

Informationen zur MKV-Hochrheintour

Fronleichnam 2017 vom 14.06.2017 bis zum 18.06.2017

Anreise: 14.06.2017 im Laufe des Tages
Abreise: 18.06.2017
Standquartier: Campingplatz Hochrhein in Küssaberg-Kadelburg
Campingplatzinfo: <http://www.camping-hochrhein.de>
Koordinaten: N 47° 36' 16,21" E 8° 18' 01,44"
Entfernung: 363 km, ca. 3 ½ Stunden Fahrzeit von Mainz

Geplant als Fahrtstrecke zum Paddeln ist der Hochrhein von Schaffhausen (die Einsatzstelle liegt direkt unterhalb des Rheinfalls mit gutem Blick auf diesen) bis Laufenburg in 3 Tagesetappen.

1. Etappe: Schaffhausen bis Eglisau 25 km
2. Etappe: Eglisau bis Kadelburg 21 km
3. Etappe: Kadelburg bis Laufenburg 24 km

Der Hochrhein bietet vom Flußcharakter her von recht flott fließend bis, im Anstau der Stauwehre, fast stehend praktisch alles. Die Durchfahrt durch den Koblenzer Laufen (Stromschnelle) kann von recht einfach (bei hohem Wasserstand) bis zu WW2 (bei niedrigem Wasserstand) sein. Bei ungünstigen Bedingungen, oder wenn man es sich nicht zutraut, kann man diese Strecke (ca 800m) aber auch mit dem Bootswagen umfahren.

Für Wildwasserfahrer besteht auch die Möglichkeit, in einer kleineren, selbst organisierten Gruppe, z. B. auf der Reuss zu fahren.

Die Hochrheinetappen sind sowohl für Einer- und Zweierkajaks, sowie auch für Canadier geeignet, wobei geschlossene Boote in den Schwallstrecken und bei Wellenbildung natürlich von Vorteil sind.

Unbedingt mitzunehmen sind Schwimmwesten und Spritzdecken sowie, wenn irgend möglich ein Bootswagen für eventuell nötige Landtransporte beim Ein- und Aussteigen oder an Umtragestellen. Die Hinweise im Flussführer, sind besonders an den Staustufen und anderen Gefahrenstellen unbedingt zu beachten.

Wer sich einen Gewässerführer besorgen möchte, sollte sich den DKV-Gewässerführer Baden-Württemberg besorgen, in dem auch der Hochrhein beschrieben wird (wer noch den alten DKV-Gewässerführer Südwestdeutschland besitzt, sollte sich auf der DKV-Homepage die Aktualisierungen herunterladen, damit er auf dem aktuellsten Stand ist).

Wer sich vorab schon einmal ein Bild der Fahrtenstrecke machen möchte, kann im Internet bei YouTube ein schönes Video anschauen, bei dem fast die identische Route gezeigt wird. Hier der Link: https://www.youtube.com/watch?v=lymKt_xguc